

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS





Entdecken Sie mehr auf
www.gtvh.de

Glaub Mal Buch

Ein Glaubenskurs für Kinder
Begleitbuch

Im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland,
Amt für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste
herausgegeben von Christoph Nötzel
unter Mitarbeit von Iris Feigel,
Uwe Huchthausen und
Christiane Zimmermann-Fröb

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

GlaubMalBuch
Ein Glaubenskurs für Kinder

lieferbar als:
Kreativheft: ISBN 978-3-579-07441-2
Begleitbuch: ISBN 978-3-579-07440-5
Kreativheft und Begleitbuch: Package ISBN 978-3-579-07442-9

1. Auflage
Copyright © 2016 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links
vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden
konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Grafische Gestaltung: Weiß-Freiburg GmbH – Graphik & Buchgestaltung;
Illustration: Felix Wallbaum/Weiß
Druck und Bindung: Těšínská tiskárna, a.s., Český Těšín
Printed in Czech Republic
ISBN 978-3-579-07440-5

www.gtvh.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
Christoph Nötzel	
- Mit Kindern die Welt des Glaubens entdecken	
- Ein Glaubenskurs mit Kindern und ihren Eltern	
- Das GlaubMal-Begleitbuch	
<i>Zielgruppe</i>	
<i>Konzeption und Verwendung</i>	
<i>Aufbau</i>	
<i>Bezug zum GlaubMalBuch</i>	
- Das GlaubMalBuch	
- Dank	
Hinführung	11
Christoph Nötzel	
- Glaubenskurse mit Kindern und Eltern?	
- Ein Erfahrungsbericht	
<i>Aus der Sicht der Kinder</i>	
<i>Aus der Sicht der Eltern</i>	
<i>Aus der Sicht der Gemeinde</i>	
Kapitel 1: Wer bin ich?	15
Iris Feigel	
Kapitel 2: Wo bin ich zuhause?	25
Christiane Zimmermann-Fröb	
Kapitel 3: Wo gehöre ich dazu?	39
Uwe Huchthausen	
Kapitel 4: Wer sieht mich?	51
Christoph Nötzel	

Kapitel 5: Was ist wirklich wichtig?	61
Uwe Huchthausen	
Kapitel 6: Warum bin ich manchmal böse?	73
Christiane Zimmermann-Fröb	
Kapitel 7: Wem kann ich vertrauen?	89
Christoph Nötzel	
Kapitel 8: Was macht glücklich?	103
Christoph Nötzel	
Kapitel 9: Was kann ich tun? Was soll ich tun?	111
Iris Feigel	
Kapitel 10: Wo ist Gott?	121
Christiane Zimmermann-Fröb	
Kapitel 11: Was gibt mir Hoffnung?	135
Uwe Huchthausen	
Kapitel 12: Was macht Freude?	147
Christoph Nötzel	
Organisatorische Hinweise	155
Anhang	157
Zum Erzählen	
Verzeichnis der Bibeltex	

Einführung

Kindern Zugänge zum Glauben an den Gott der Bibel zu erschließen, dazu bietet der *GlaubMalKurs* in vielfältiger Weise Anregung und praktische Hilfe.

Mit Kindern die Welt des Glaubens entdecken

GlaubMal will die Fragen und Erfahrungen der Kinder in ein Gespräch mit der biblischen Botschaft bringen. Was kann die biblische Botschaft Kindern zu großen Fragen des Lebens sagen? Wie kann der christliche Glaube ihnen helfen, sich und die Welt zu verstehen? Wie können sie ihren Glauben mithilfe der christlichen Tradition leben? Dabei wird durch die Kernstücke des Glaubens geführt.

Ein Glaubenskurs mit Kindern und ihren Eltern

„Glaubenskurse mit Kindern“ zuhause, angeleitet von Müttern oder Vätern, vorbereitet und begleitet durch die Kirchengemeinde, tragen das Gespräch über den Glauben in das Leben der Familie und verbinden Gemeinde, Kinder und Eltern.

Kinder sind die lebendigste und persönlichste Einladung zu Glaube und Gemeinde, die Eltern erfahren. Doch das Gespräch über Fragen des Glaubens findet zuhause in den Familien immer seltener statt. Es braucht dazu die Unterstützung durch die Kirchengemeinde. Ein Glaubenskurs mit Kindern und Eltern bietet dazu Gelegenheit. Wenn die Eltern den Kurs tragen und mitgestalten, können die Kinder erfahren, dass der christliche Glaube mitten im Leben zuhause ist. Besonders schön ist es, wenn eine Mutter oder ein Vater eine kleine Gruppe von Kindern dazu zu sich nach Hause einlädt. Das ist der Idealfall. Wo sich keine Mütter oder Väter finden, Kursgruppen zu leiten, kann der Glaubenskurs auch von anderen Erwachsenen oder älteren Jugendlichen geleitet werden.

Das ist kein neues Programm. Martin Luther verfasste seinen Katechismus für den Gebrauch in den Familien. An diese Tradition knüpft *GlaubMal* an. In den letzten Jahren haben manche evangelische Gemeinden wieder begonnen, zu solchen „Glaubenskursen mit Kindern und ihren Eltern“ einzuladen. Oft werden diese Kurse als vorgezogener Teil des Konfirmandenunterrichts angeboten, auch als Vorbereitung für die Teilnahme am Abendmahl. Dahinter steht als ökumenische Anregung die erfolgreiche Praxis katholischer Kommunionkurse. Für die wachsende Zahl von Kindern, die nicht als Kleinkinder getauft wurden, bieten diese Kurse zudem die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Taufe.

Das GlaubMal-Begleitbuch

Das vorliegende Begleitbuch gibt didaktische und methodische Vorschläge für 12 Einheiten zu den Themen des *GlaubMalBuches*. Wie beim *GlaubMalBuch* soll den Fragen und Erfahrungen der Kinder

Raum gegeben werden, um sie in ein entdeckendes Erleben des Glaubens zu führen. Die Erwachsenen stiften dabei im Idealfall Spielräume, in denen die Kinder ihre Theologie im Gespräch untereinander und mit ihnen entfalten können.

Zielgruppe

„Glaubenskurse mit Kindern“ sind auf die Altersgruppe der 7- bis 9-jährigen Kinder ausgerichtet. In diesem Alter bringen die Kinder ein besonderes Interesse und Verständnis für religiöse Fragen und biblische Erzählungen mit.

Die Gruppen werden von Eltern geleitet. Für sie bedeutet das eine neue Herausforderung zum Gespräch mit ihren Kindern und zur Beschäftigung mit dem eigenen christlichen Glauben: Was ist wirklich wichtig im Leben? Was trägt mich? Was kann dich tragen? Was lässt uns hoffen? So finden sie mit ihren Kindern und deren Freundinnen und Freunden in ein Gespräch über Grundfragen des Lebens und die Kernstücke des Glaubens. Darüber gewinnen sie auch für sich selbst einen neuen Zugang zum Glauben.

Zum Umgang mit diesem Buch braucht es kein besonderes theologisches und pädagogisches Vorwissen. Im Gegenteil. Wir wünschen uns, dass dieser *Glaubenskurs mit Kindern* Eltern, interessierte Erwachsene und ältere Jugendliche in der Gemeinde dazu einlädt, sich gemeinsam mit den Kindern in kleinen Gruppen aufzumachen, um über den Glauben nachzudenken und sich auf seine verheißungsvolle Wirklichkeit einzulassen. Seitens der Verantwortlichen in der Gemeinde braucht es dazu vor allem das Zutrauen, dass die Eltern das gut können. Ganz im Sinne des Priestertums aller Gläubigen.

Konzeption und Verwendung

Der Material ist konzipiert für

- einen Glaubenskurs in bis zu 12 Einheiten (90–120 Minuten)
z.B. als KU 3;
- Kinder zwischen 7 und 9 Jahren;
- Kleingruppen, die sich im Wohnzimmer wie im Gemeindehaus treffen können;
- die Vorbereitung im Team.

- Die thematisch eigenständigen Einheiten lassen sich aber auch für sich im Kindergottesdienst, bei Kinderbibeltagen, auf Kinderfreizeiten, für den Religionsunterricht oder in anderen religionspädagogischen Zusammenhängen nutzen.
- Die erlebnisorientierten Einheiten setzen an bei der Erfahrungswelt der Kinder.
- Kernstücke der Bibel werden für die Kinder als Entdeckungsräume des Glaubens erschlossen.
- Abfolge und Aufbau der Einheiten orientieren sich an den Entwicklungsphasen eines Gruppenprozesses.
- Alltags- und Kirchenbezug werden thematisiert.

- Eine wiederkehrende „kleine Liturgie“ eröffnet und beschließt die Einheiten und führt so in elementare gottesdienstliche Formen ein.

Aufbau

Dazu bietet das Buch:

- Kurze thematische Einführungen zu jedem Kapitel als Gesprächsimpulse zur Vorbereitung.
- Übersichtliche theologische und pädagogische Hinführungen zu jeder Einheit.
- Einen genau ausgearbeiteten Vorschlag zur Durchführung jeder Einheit.
- Vielfältige Methoden, insbesondere zur Erschließung der biblischen Texte.

Bezug zum GlaubMalBuch

Immer wieder wird dabei auf das GlaubMalBuch Bezug genommen, ohne dass es dabei als Unterrichtsbuch verwendet wird. Es ist für den persönlichen Gebrauch der Kinder bestimmt, die selber darüber entscheiden können, was daraus sie mit anderen teilen wollen und was nicht.

Das GlaubMalBuch

Das GlaubMalBuch begleitet entlang von 12 großen Fragen Kinder in die Lebenswelt des Glaubens: Wo bin ich zuhause? Wem kann ich vertrauen? Was ist wirklich wichtig? Was macht glücklich? Warum bin ich manchmal böse? Was gibt mir Hoffnung? Was macht Freude? ...

Ein unfertiges Buch. Ein Kritzelbuch, das den Kindern Raum für ihre eigenen Gedanken gibt. Ein Buch zum Malen und Schreiben, zum Schnipseln und Kleben. Ein Buch für ihr Leben und ihren Glauben, das erst in der Hand der Kinder auflebt und bunt wird.

„Gott ist da“ ist die Grundbotschaft des Buches. Mitten in deinem Leben. Wie „Gott da ist“, das zu entdecken, bleibt den Kindern überlassen.

Das Buch erschließt dazu fünf Entdeckungsräume, die die Kinder füllen können:

- SchauMal: 12 große Fragen, um das eigene Leben und „meine Welt“ wahrzunehmen
- HörMal: 12 elementare biblische Geschichten erzählen von Gott und vom Glauben
- FeierMal: wie Christinnen und Christen den Glauben feiern und leben – eine Hinführung zu den großen christlichen Festen, zu Taufe und Abendmahl, zu Diakonie und Weltökumene
- MachMal: was Kinder tun können – wie der Glaube im Alltag tätig wird
- BetMal: wie können wir beten – eine kleine Schule der Spiritualität mit und für Kinder

Dank

Dieses Buch ist eine Teamarbeit. Mein Dank gilt insbesondere den Co-Autoren Iris Feigel, Christiane Zimmermann-Fröb und Uwe Huchthausen, die sich auf den langen Weg der Konzeptionierung und Verwirklichung des GlaubMal-Projektes eingelassen haben, für die lebendige, offene und konstruktive Zusammenarbeit; Diedrich Steen seitens des Gütersloher Verlagshauses, der den Weg von der Idee zur Verwirklichung dieses Buches begleitet und möglich gemacht hat; Annette Nowak und Antje Rinecker für fröhlich-kreative Gesprächsrunden, in denen viele der GlaubMal-Ideen geboren wurden, und schließlich den Kindern und Eltern der Andreaskirche in Bergisch Gladbach, mit denen zusammen das Konzept solcher Kurse entwickelt und über viele Jahre ausprobiert wurde. Mein Dank gilt in besonderer Weise Felix Wallbaum, der gezeichnet hat, was wir Autoren und Autorinnen versucht haben in Worte zu fassen.

Bergisch Gladbach, im Juni 2016

Christoph Nötzel

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Christoph Nötzel

GlaubMalBuch

Ein Glaubenskurs für Kinder. Begleitbuch

Paperback, Broschur, 160 Seiten, 21,0 x 24,3 cm

ISBN: 978-3-579-07440-5

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Juli 2016

Glauben als Vertrauensraum entdecken – ein innovatives Konzept religiöser Elementarerziehung

Mit Kindern über Gott ins Gespräch kommen – wie geht das so, dass 7- bis 9-Jährige den Glauben als lebendigen Erfahrungsraum wahrnehmen können? Dieser Glaubenskurs für Kinder gibt Antworten. Im Zentrum seiner 12 Einheiten steht jeweils eine große Frage des Kindseins: Wo bin ich zu Hause? Wer ist meine Freundin/mein Freund? Wer beschützt mich? Jede Einheit bietet den Kursbegleiterinnen und -begleitern Material und didaktische Anregungen, mit den Kindern spielerisch und kreativ das Thema aufzunehmen. Geschichten, Spiele, Lieder und vieles mehr machen es möglich, gemeinsam mit den Kindern den Glauben als Vertrauensraum zu entdecken.

Und damit diese Erfahrungen, Ideen und Entdeckungen einen Ort bekommen, gibt es in diesem Glaubenskurs das »GlaubMalBuch«. Es bildet das kreative Zentrum des ganzen Konzeptes: Hier können die Kinder, angeregt durch wenige, offene Hilfen, ihr eigenes, kleines Buch des Glaubens gestalten - mit Pinsel und Buntstift, Klebstoff und Schere.



[Der Titel im Katalog](#)